

Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht (ZIAS)

Herausgegeben von

Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik –
Abteilung für ausländisches und internationales Sozialrecht

Beirat: Prof. Dr. *Ingwer Ebsen*, Universität Frankfurt a.M. · Prof. *Matthew W. Finkin*, University of Illinois · Prof. Dr. *Maximilian Fuchs*, Universität Eichstätt-Ingolstadt · Prof. Dr. *Thomas Gächter*, Universität Zürich · Prof. Dr. *Peter Mankowski*, Universität Hamburg · Prof. Dr. *Franz Marhold*, Universität Graz · Prof. Dr. *Ulrich Runggaldier*, Wirtschaftsuniversität Wien · Prof. Dr. *Andreas Hänlein*, Universität Kassel

29. Jahrgang 2015



C.F. Müller

Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht (ZIAS)

Herausgegeben von

Prof. Dr. Ulrich Becker,
Direktor am Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik,
Abteilung für ausländisches und internationales Sozialrecht

Beirat: Prof. Dr. *Ingwer Ebsen*, Universität Frankfurt a. M. · Prof. *Matthew W. Finkin*, University of Illinois · Prof. Dr. *Maximilian Fuchs*, Universität Eichstätt-Ingolstadt · Prof. Dr. *Thomas Gächter*, Universität Zürich · Prof. Dr. *Peter Mankowski*, Universität Hamburg · Prof. Dr. *Franz Marhold*, Universität Graz · Prof. Dr. *Ulrich Runggaldier*, Wirtschaftsuniversität Wien · Prof. Dr. *Andreas Hänlein*, Universität Kassel

Mitglied der International Association of Labour Law Journals Publications
Around the World

Redaktionsanschriften: Prof. Dr. Ulrich Becker, Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, Abteilung für ausländisches und internationales Sozialrecht, Postfach 34 01 21, 80098 München, Telefon (089) 3 86 02-4 28, e-mail: reinhard@mpisoc.mpg.de.

Bezugsbedingungen: Zeitschrift für ausländisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht (Zitierweise: ZIAS) erscheint halbjährlich (zwei Hefte ergeben einen Band) und ist durch den Buchhandel oder vom Verlag zu beziehen. Abonnementsbedingungen/Bezugspreise: jährlich € 149,99 (einschl. 7% Mehrwertsteuer) zuzüglich Versandkosten ab Verlag von € 8,- Inland und € 10,- Ausland. Einzelheft € 74,99 zuzüglich Versandkosten. Der Abonnementsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Kündigungen sind jeweils zwei Monate vor Ende des Kalenderjahres möglich und dem Verlag schriftlich mitzuteilen, ansonsten verlängert sich das Abonnement um ein Jahr. Die Abonnementgelder werden jährlich im voraus in Rechnung gestellt. Über Postgiroämter und Bankinstitute ist eine Teilnahme am Lastschriftabbuchungsverfahren und vierteljährliche Abbuchung möglich. Bei Neubestellungen kann der Abonnent seine Bestellung innerhalb von sieben Tagen schriftlich durch Mitteilung an die Verlagsadresse widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels).

Urheber- und Verlagsrechte: Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendung, im Magnettonverfahren oder auf ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

C. F. Müller GmbH: Waldhofer Straße 100, 69123 Heidelberg. Geschäftsführer: Dr. Karl Ulrich. Anzeigen: Judith Hamm, Telefon (06221) 48 94 16. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2015. Vertrieb: Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm, Abonnementsservice, Frau Jutta Müller, Hultschiner Str. 1, D-81877 München, Telefon (089) 21 83-71 10, Fax (089) 21 83-76 20, e-mail: aboservice@hjr-verlag.de. Satz: Strassner ComputerSatz, Heidelberg. Druck: Westermann Druck, Zwickau.

Inhaltsverzeichnis zum 29. Jahrgang 2015

Abhandlungen

Ulrich Becker/Michael Schlegelmilch: <i>Sozialer Schutz für Flüchtlinge im Rechtsvergleich: Auf dem Weg zu gemeinsamen Standards für Schutzsuchende in der EU – Einführung und Auswertung –</i>	1
Olga Chesalina: <i>Sozialer Sozialer Schutz für Flüchtlinge, Flüchtlingsbewerber und Personen mit vorübergehendem Asyl in der Russischen Föderation</i>	249
Tineke Dijkhoff: <i>Social Protection of Asylum Seekers in the Netherlands</i>	119
Dafni Diliagka: <i>Sozialer Schutz für Flüchtlinge in Griechenland</i>	83
Viktória Fichtner-Fülöp: <i>Sozialer Schutz für Flüchtlinge in Ungarn</i>	199
Melanie Hack: <i>Der Schutz von Asylbewerbern und Flüchtlingen in Schweden</i>	157
Eva Maria Hohnerlein: <i>Sozialer Schutz für Flüchtlinge in Italien</i>	54
Jihan A. Kahssay: <i>Social Protection for Forced Migrants in the United States</i>	267
Otto Kaufmann: <i>Sozialer Schutz für Flüchtlinge in Frankreich</i>	95
Yasemin Körtek: <i>Sozialer Schutz für Flüchtlinge in der Türkei</i>	235
Kinga Misztal/Ariel Przybyłowicz: <i>Sozialer Schutz für Flüchtlinge in Polen</i>	149
Hans-Joachim Reinhard: <i>Sozialer Schutz von Flüchtlingen in Spanien</i>	41
Daniela Schweigler: <i>Sozialer Schutz für Flüchtlinge in Österreich</i>	108
Krasimira Sredkova: <i>Social Protection of Refugees in Bulgaria</i>	219
Nikola Wilman: <i>Sozialer Schutz für Flüchtlinge im Vereinigten Königreich</i>	181

Nachrufe

Ulrich Becker: <i>Nachruf auf Hans F. Zacher</i>	139
Eberhard Eichenhofer: <i>Nachruf auf Asbjørn Kjøenstad (1943–2015)</i>	281

Rezension

Eva Maria Hohnerlein: <i>Scheiwe/Krawitz (Hrsg.), (K)eine Arbeit wie jede andere? Die Regulierung von Arbeit im Privathaushalt</i>	287
--	-----

